



Antwort zur Anfrage Nr. 1358/2021 der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend **Katastrophenschutz in Mainz (ÖDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Die Kommunikation zwischen dem Europäischen Hochwasser Warnsystem (EFAS), dem Deutschen Wetterdienst (DWD), den Innenministerien und den Ländern / Kreisen war bereits mehrfach in der Kritik, u.a. dass die entsprechenden Meldungen nicht ernst genommen wurden oder zu spät weitergegeben wurden.

a) Welche Stellen in Mainz erhalten die entsprechenden Wetterwarnmeldungen und auf welchem Weg? Welche Maßnahmen greifen in Mainz ab welcher Warnstufe?

Die Stadtverwaltung Mainz empfängt keine direkten Warnungen vom Europäischen Hochwasser Warnsystem. Das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz ist als Partner bei EFAS eingetragen. Dieses leitet die Warnungen an die Kommunen und Leitstellen weiter.

Die amtlichen Unwetterwarnungen vom DWD erreichen die Feuerwehrleitstelle über E-Mail und Fax.

Zusätzlich erhält die Feuerwehr die Hochwasserberichte vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz per E-Mail. Die Hochwasserberichte werden nach Erhalt stadintern weitergeleitet.

Die zu treffenden Maßnahmen sind nicht nur von der Warnstufe abhängig. Die Feuerwehr wertet erst weitere Informationen u. a. des DWD (Feuerwehinfosystem „FEWIS“) aus und entscheidet nach deren Bewertung.

b) Welche Meldungen gab es für den Raum Mainz am 14.07.2021 und in den Tagen davor?

In den Tagen vor und am 14.07.21 gingen die folgenden Meldungen des DWD bei der Feuerwehrleitstelle für die Region Mainz ein:

Nachricht 1 Originalmeldung

WVWF63 MZXX 121553

Amtliche WARNUNG vor DAUERREGEN

für Kreis Mainz-Bingen und Stadt Mainz

*gültig von: Montag, 12.07.2021 21:00 Uhr
voraussichtlich bis: Dienstag, 13.07.2021 18:00 Uhr*

*ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Montag, 12.07.2021 17:53 Uhr*

*Es besteht die Gefahr des Auftretens von Dauerregen
(Stufe 2 von 4).*

*Detaillierte Warninformationen erhalten Sie unter
<https://www.wettergefahren.de>.*

DWD / Vorhersagezentrale Offenbach

Nachricht 2 Originalmeldung

WUOF65 MZXX 130740

Amtliche UNWETTERWARNUNG vor EXTREM ERGIEBIGEM DAUERREGEN

für Kreis Mainz-Bingen und Stadt Mainz

*gültig von: Dienstag, 13.07.2021 09:40 Uhr
voraussichtlich bis: Donnerstag, 15.07.2021 06:00 Uhr*

*ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst
am: Dienstag, 13.07.2021 09:40 Uhr*

*Es besteht die Gefahr des Auftretens von extrem ergiebigem Dauerregen
(Stufe 4 von 4).*

*ACHTUNG! Hinweis auf mögliche Gefahren:
Infolge des Dauerregens sind unter anderem Hochwasser an Bächen und kleineren Flüssen sowie Überflutungen von Straßen möglich (Details: www.hochwasserzentralen.de). Es können zum Beispiel Erdrutsche auftreten. Schließen Sie alle Fenster und Türen!*

*Detaillierte Warninformationen erhalten Sie unter
<https://www.wettergefahren.de>.*

DWD / Vorhersagezentrale Offenbach

Diese Unwetterwarnungen wurden durch den DWD auch an die Medien gesendet.

2. Die flächendeckende Wiedereinführung des Katastrophenalarmes als analoges Pendant, z.B. zu bereits bestehenden Warnapps, soll in Mainz bestehen bleiben. Dazu gab es in Mainz kürzlich einen entsprechenden Probealarm. Laut der Stadt sind ca. 55 Sirenen einsatzfähig (siehe Vorlage 1378/2020).

a) Wieviele davon waren während des Probealarms noch einsatzfähig?

Es waren 54 Sirenen im Stadtgebiet betriebsbereit.

b) Ab dem Jahr 2021 sollen in Mainz insgesamt 32 elektronische Hochleistungssirenen an neuen Standorten installiert werden. Wie sieht der Zeitplan konkret aus, an welchen Standorten sollen die neuen Sirenen installiert werden? Wie viele wurden bereits installiert?

Im Standortkonzept sind 33 Standorte elektronischer Sirenen vorgesehen. Erst nach Errichtung der neuen elektronischen Sirenen wird im Einzelfall analysiert, ob die Beibehaltung weiterer Sirenen des alten Bautyps sinnvoll und notwendig ist.

Aufgrund der aktuellen Planungen und der zu schließenden Gestattungsverträge mit den Grundstückseigentümern können noch keine genauen Standorte genannt werden. Elektronische Sirenen neuester Bauart wurden im Stadtgebiet noch nicht installiert.

c) Die Verwaltung wird gebeten, den Fraktionen bzw. den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern eine entsprechende Übersicht/Karte der Standorte (einsatzfähig/nicht einsatzfähig/geplante neue Standorte) zur Verfügung zu stellen. Ist das möglich?

Eine Übersichtskarte der derzeitigen Sirenenstandorte ist auf der städtischen Webseite www.mainz.de/sirenenprobe vorhanden. Eine Übersicht über die geplanten Standorte kann erst nach Abschluss der Planungen zur Verfügung gestellt werden.

3. Sind die Rettungsdienste in Mainz (Feuerwehr, u.a.) in Redundanz weiterhin noch mit dem BOS-Analogfunk ausgerüstet, welcher bei einem Ausfall des Digitalnetzes noch funktioniert? Wenn ja, in welchem Umfang, wenn nein, warum nicht?

Fahrzeuge der Feuerwehr Mainz sind noch mit dem BOS-Analogfunk ausgestattet. Neu zu beschaffende Einsatzfahrzeuge (z. B. Löschfahrzeuge) werden i. d. R. nicht mit BOS-Analogfunkausstattung ausgerüstet. Ausgenommen hiervon sind bestimmte Fahrzeuge (z. B. zur Führung). Diese werden weiterhin mit Analogfunk ausgestattet.

Mainz, 27.09.2021

Michael Ebling
Oberbürgermeister